



DIE RADIOLOGIE

INDIVIDUELLE DIAGNOSTIK



PROSTATA-VORSORGE

MIT MRT SICHER UND
ANGENEHM

WWW.DIE-RADIOLOGIE.DE

WARUM PROSTATA-MRT?

Prostatakrebs ist mit jährlich 50.000 Neuerkrankungen der häufigste bösartige Tumor beim Mann. Um ihn auszuschließen, reicht die rektale Tastuntersuchung sowie die Ultraschalluntersuchung durch den Urologen allein oft nicht aus.

Die MRT oder Kernspintomographie ist das derzeit beste bildgebende Verfahren zur Darstellung der Prostata und gibt wichtige Hinweise auf den genauen Ort und die Ausbreitung eines Tumors, ohne in den Körper eingreifen zu müssen. Die MRT erstellt eine Art **Landkarte der Prostata**: so können verdächtige Areale schon **vor** einer geplanten Biopsie (Gewebeentnahme) identifiziert werden und die Wahrscheinlichkeit, den Tumor auch zu treffen, steigt dadurch erheblich an. Die Bilder können zudem genutzt werden, um eine innovative computergestützte Biopsie (sog. **Fusionsbiopsie**) durchzuführen.

Wenn ein Tumor nachgewiesen wurde, kann die MRT wertvolle Informationen für die weitere Therapieplanung liefern: ob zum Beispiel eine Operation oder eine Bestrahlung sinnvoller ist oder ob noch abgewartet werden kann (sog. Active Surveillance). Denn nicht jeder Tumor wächst aggressiv. Da die Kernspintomographie keine Röntgenstrahlen benötigt, eignet sie sich zudem hervorragend für Verlaufskontrollen bei unklaren Befunden.

Unseren Vorsprung an Erfahrung und Technik setzen wir jeden Tag für Ihre Gesundheit ein.

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ IN DER PROSTATADIAGNOSTIK

DIE RADIOLOGIE

AN ACHT STANDORTEN IN UND UM MÜNCHEN

ZENTRALE:

Sonnenstraße 17, 80331 München

T +49 . 89 . 550 596-0

E info@die-radiologie.de

DIE MRT DER PROSTATA FÜHREN WIR AN FOLGENDEN STANDORTEN DURCH:

MRT Lucile-Grahn-Straße

Lucile-Grahn-Straße 36a
81675 München

Sonnenstraße

Sonnenstraße 17
80331 München

DIE RADIOLOGIE Starnberg

Berger Straße 8-10
82319 Starnberg / Percha

MEHR KLARHEIT
BEI ERHÖHTEM
PSA-WERT

**Ausführliche Informationen erhalten Sie unter:
www.die-radiologie.de**

MULTIPARAMETRISCHE PROSTATATA-MRT



25 MINUTEN
GESAMTDAUER DER
UNTERSUCHUNG



CA. 80%
DIAGNOSTISCHE
SICHERHEIT

MRT

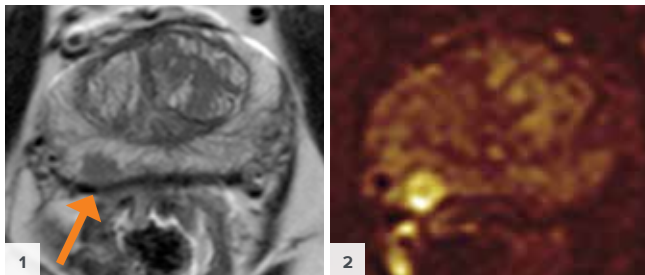
TECHNIK
OHNE RÖNTGEN-
STRAHLEN

Die MRT-Untersuchung der Prostata besteht aus mehreren Bausteinen. Die einzelnen Messungen werden in unmittelbarer Abfolge durchgeführt und sind schmerzfrei. Diese Multiparametrische Bildgebung ist die Kombination der hochauflösenden Bildgebung mit den Funktionsuntersuchungen Diffusionsbildgebung und MR-Perfusion. Sie verbessert die Treffsicherheit entscheidend – ein Prostatakarzinom wird so mit etwa 80% Sicherheit erkannt.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Durchgeführt wird die Untersuchung in einem 3 Tesla Hochfeld-MRT – bequem auf dem Rücken liegend. Das Einführen einer speziellen Spule in den Enddarm ist dank der modernen Technologie nicht mehr nötig, da das Hochfeld-MRT sehr präzise Bilder liefert, die schon kleine, oft nicht tastbare Tumore aufzeigen.

Die Untersuchung selbst dauert etwa 25 Minuten.



DIE VORTEILE DER PROSTATATA-MRT



SEHR HOHE
BILDQUALITÄT



SCHONENDE
UNTERSUCHUNG OHNE
ENDOREKTALSPULE

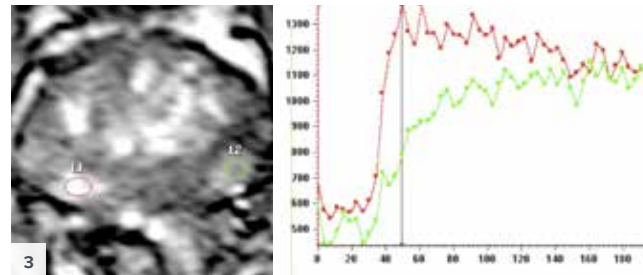


MEHR KLARHEIT
BEI ERHÖHTEM
PSA-WERT

- Hohe diagnostische Sicherheit durch überragende Bildqualität im 3,0T-Hochfeld-MRT
- Multiparametrische Untersuchung
- Mehr Klarheit bei erhöhtem PSA-Wert
- Präzise Informationen für Ihren Urologen zur Biopsieplanung (statt Blindbiopsie), Therapieplanung, Kontrolle bei Active Surveillance
- Belastungsfreie Untersuchung – ohne Röntgenstrahlen
- Schonende Untersuchung ohne Endorektalspule
- Doppelbefundung durch erfahrenes Expertenteam

Welche Vorbereitung ist notwendig?

Eine spezielle Vorbereitung ist nicht erforderlich. Sie sollten aber vor der Untersuchung möglichst wenig trinken sowie auf Kaffee und Tee verzichten, um die Harnblase zu entlasten. Bringen Sie bitte Vorbefunde, Laborwerte (PSA, Kreatinin) etc. mit. Wichtig: Eine Biopsie der Prostata sollte mehr als 6 Wochen zurückliegen, da sie das Untersuchungsergebnis verfälschen kann.



WER TRÄGT DIE KOSTEN DER VORSORGEUNTERSUCHUNG?



WIRD ÜBERNOMMEN
VON DEN PRIVATEN
KRANKENKASSEN

Private Krankenversicherungen erstatten die Kosten der Prostata-MRT meist in voller Höhe. Von den gesetzlichen Krankenkassen werden die Kosten derzeit nicht übernommen – die Untersuchung erfolgt dann als sogenannte Selbstzahlerleistung.

Wir beraten Sie gerne auch telefonisch:

+49 . 89 . 550 596-0

**Mehr Diagnosesicherheit durch
multiparametrische Bildgebung**

- 1 Hochauflösende Darstellung der Prostata im 3-Tesla Hochfeld MRT (Pfeil: kleines Prostatakarzinom)
- 2 Darstellung der Zelldichte in der Diffusionsbildgebung
- 3 Darstellung der Gewebedurchblutung: MR-Perfusion